Birdrace Regeln

1. Das bundesweite Birdrace findet immer am ersten Samstag im Mai* von 0 Uhr bis 24 Uhr statt. *ist der Samstag der 01.05., findet das Birdrace am 07.05 statt.

2. Alle Teilnehmenden registrieren sich einzeln mit Namen, E-Mail-Adresse und für den (Land)Kreis bzw. die kreisfreie Stadt, in dem/der sie das Birdrace durchführen (s.a. Nr. 4).

Die Teilnahme kann auf zwei unterschiedliche Varianten erfolgen, deren Regeln sich leicht unterscheiden:

Variante 1 („Klassisch“)	Variante 2 („Flexibel“)
3. Ein Team besteht aus mindestens 2, vorzugsweise aus 3 bis 5 Personen. Die Mitglieder des Teams sind gemeinsam unterwegs, eine Aufteilung ist nicht gestattet.	**3.** Die Teilnahme erfolgt allein oder als Team gemeinsam mit bis zu vier weiteren Personen. Die Mitglieder des Teams müssen nicht zusammen unterwegs sein bzw. dürfen sich aufteilen.
4. Das Team beschränkt sich auf einen Beobachtungsraum ((Land)Kreis bzw. eine kreisfreie Stadt (ggf. auch nur auf eine Gemeinde)), für den/die sich alle Mitglieder des Teams angemeldet haben. Dieser sollte sich i.d.R. auf den eigenen Wohnort beziehen. Die Teilnahme in einem anderen Kreis ist grundsätzlich möglich. Von einer längeren Anreise ins Beobachtungsgebiet ist möglichst abzusehen. Erlaubt ist die Bewegung innerhalb des bei Registrierung gewählten Kreises.	**4.** Die Mitglieder eines Teams dürfen in unterschiedlichen Kreisen/ Bundesländern unterwegs sein. Der Beobachtungsraum der einzelnen Teilnehmer bezieht sich jedoch auf den (Land)Kreis bzw. die kreisfreie Stadt (ggf. auch nur auf eine Gemeinde), für den/die sich die Person angemeldet hat. Dieser sollte sich i.d.R. auf den eigenen Wohnort beziehen. Die Teilnahme in einem anderen Kreis ist grundsätzlich möglich. Von einer längeren Anreise ins Beobachtungsgebiet ist möglichst abzusehen. Erlaubt ist die Bewegung innerhalb des bei Registrierung gewählten Kreises.
5. Eine Art darf nur gezählt werden, wenn sie von mindestens zwei Teammitgliedern gesehen oder gehört wurde.	**5.** Die je Teammitglied entdeckten Arten werden automatisch zu einer Team-Artenliste aggregiert. Teams werden nur dann einem Kreis zugeordnet, wenn alle Mitglieder im selben Kreis an den Start gehen.

DDA

Stand: 02.04.2024

6. Eine Art darf notiert werden, wenn sie sicher bestimmt wurde, unabhängig davon, ob sie gesehen oder gehört wurde. Sämtliche frei fliegenden Vogelarten, die sich abseits von Haltungen oder ähnlichen Anlagen aufhalten, dürfen gezählt werden.

7. Das Birdrace sollte möglichst umweltfreundlich mit dem Fahrrad, zu Fuß oder nur mit Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel durchgeführt werden. Die Nutzung eines Autos ist jedoch nicht grundsätzlich untersagt. Teilnehmende, die auf die Nutzung eines Autos verzichten, werden in den Ergebnisdarstellungen entsprechend gekennzeichnet.

8. Als Hilfsmittel dürfen Ferngläser, Spektive und sonstige optische Geräte eingesetzt werden. Nicht gestattet ist der Einsatz von technischen Hilfsmitteln zum Anlocken von Vogelarten oder das gezielte Fangen von Vögeln zum Zweck des Nachweises. Bei Nutzung von Apps zur automatischen Erkennung von Vogelstimmen sollte insbesondere bei Unkenntnis der angezeigten Art oder ihrer Lautäußerungen möglichst eine optische Verifizierung stattfinden.

9. Naturschutzbelange sind stets über den sportlichen Ehrgeiz zu stellen! Störungen der Vögel an ihren Brut- und Rastplätzen sind nicht erwünscht. Die Teilnehmenden verpflichten sich, die gesetzlichen Regelungen des Natur-, Arten- bzw. Tierschutzrechtes zu beachten. Verstöße gegen derartige Bestimmungen führen unmittelbar zum Ausschluss aus dem Birdrace.

10. Alle Teilnehmenden übermitteln umgehend nach Beobachtungsschluss die Liste aller festgestellten Arten, damit das Gesamtergebnis am Tag nach dem Birdrace feststeht. Nur Personen, die ein Ergebnis eingetragen haben, werden als Teilnehmer gewertet und nehmen auch an der Verlosung teil. Die Artenliste anderer Teammitglieder kann jedoch dupliziert werden, sodass ggf. nur eine Person das Ergebnis Art für Art eintragen muss.

11. Alle Beobachtungen werden unabhängig von der Dokumentationspflicht einzelner Arten gewertet. Die Teilnehmenden werden jedoch gebeten, dokumentationspflichtige Seltenheiten der zuständigen Avifaunistischen Kommission vorzulegen. Bemerkenswerte Beobachtungen sollen gern möglichst punktgenau während oder im Anschluss an das Birdrace bei ornitho.de gemeldet werden. Die Eingabe einer Beobachtungsliste in ornitho.de für das gesamte Birdrace ist i.d.R. aufgrund der räumlichen Ausdehnung des Beobachtungsraums nicht möglich.

12. Als „Nachwuchsrenner“ werden automatisch alle Teilnehmenden gekennzeichnet, die unter 20 Jahre alt sind.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DDA

Stand: 02.04.2024